

Predigt 30. Oktober 2022 Von Werner Roth

"Hingabe" (Teil 2)

Was bedeutet "Hingabe" im praktischen Leben?

Wir schauen folgende Lebensbereiche an:

- 1. Mein Tun und meine tägliche Arbeit
- 2. Hingabe Und wenn mein Weg durch finstere Täler führt?

Gebt eure Leiber als ein lebendiges Opfer hin Römer 12,1-2

1 Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass <u>ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist</u>. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Was haben wir im ersten Teil angeschaut?

- 1. Andere Übersetzung für hingeben: darbringen, völlig zur Verfügung stellen.
- 2. Hingabe des "Leibes als Opfer" bedeutet: Meine ganze Person mit all meinem Handeln stelle ich völlig Jesus Christus zur Verfügung
- 3. Die positiven Auswirkungen und der Segen der Hingabe!

Zwischenfrage: Wie ist es überhaupt möglich, in einer solch "radikalen" Hingabe an Jesus zu leben?

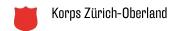
Die Erlösung Jesu schliesst auch unsern "Leib" ein!

1. Korinther 6,18-20

18 Flieht die Hurerei! (...) wer aber Hurerei treibt, der sündigt am eigenen Leibe.

19 Oder wisst ihr nicht, dass <u>euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist</u>, der <u>in euch ist</u> und <u>den ihr von Gott habt</u>, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

20 Denn ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leib.



Die wunderbaren Aussagen über die herrliche Erlösung Jesu

- 1. Mein Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes.
- 2. Der Heilige Geist ist (=wohnt) in mir.
- 3. Den Heiligen Geist habe ich von Gott erhalten.
- 4. Ich gehöre nicht mir selbst, ich gehöre Gott. Ich bin nicht allein.
- 5. Durch die Erlösung Jesu bin ich teuer erkauft
- 6. Durch meinen Körper wird Gott gepriesen.

Hingabe an Jesus in allem, was ich tue

Was bedeutet "Hingabe" im praktischen Leben?

Kolosser 3.17

Und <u>alles, was ihr tut</u> mit <u>Worten oder mit Werken</u>, das <u>tut alles im Namen des Herrn Jesus</u> und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Im Namen des Herrn Jesus tun bedeutet:

- in der Verbindung oder Beziehung mit Jesus zu leben
- > Im Glauben an die Kraft Gottes, in der Kraft des Heiligen Geistes handeln
- Sich völlig Jesus zur Verfügung stellen.

Hingabe an den Herrn in der täglichen Arbeit

Kolosser 3,22-24

22 Ihr Sklaven, <u>seid gehorsam in allen Dingen</u> euren <u>irdischen Herren</u>, nicht <u>mit Dienst vor Augen</u>, um den Menschen zu gefallen, <u>sondern in Einfalt</u> (=<u>Aufrichtigkeit</u>) <u>des Herzens</u> und in der Furcht des Herrn.

23 <u>Alles, was ihr tut</u>, das <u>tut von Herzen als</u> (<u>gälte es</u>) <u>dem Herrn</u> und <u>nicht den Menschen</u>,

24 <u>denn ihr wisst</u>, dass <u>ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet</u>. Ihr dient dem Herrn Christus!

Fragen: In welcher Haltung arbeiten wir als Jünger Jesu? Wenn wir zum Beispiel eine Arbeit tun sollen, die uns völlig zuwider ist?



Göttlicher Segen erleben in der Arbeit!

Was sind die Auswirkungen, wenn wir alles von Herzen tun als gälte es dem Herrn?

- 1. Unsere Arbeit ist ein Dienst für Jesus. (Vers 24)
- 2. Wir werden vom Herrn ein Erbe als Lohn empfangen (Vers 24)
- 3. Die Arbeit hat einen tieferen oder geistlichen Sinn (Vers 23)
- 4. Die Motivation wächst, wenn wir etwas von Herzen tun
- 5. Die Lasten, das Mühevolle oder die Herausforderungen der Arbeit können wir im Gebet Jesus hinlegen.
- 6. In den Beziehungen zu Vorgesetzten oder Arbeitskollegen können wir das Wirken Gottes erleben. (Vers 22)
- 7. Der Segen des Herrn zeigt sich in klaren Führungen, Entscheiden, Ideen.
- 8. Gott segnet sein Volk mit Intuition. (Eingebung, plötzlich ahnendes Erfassen)

Hingabe - und wenn ich im finstern Tal bin?

Psalm 23,4

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

Welche zwei Seiten werden beschrieben?

- 1. Irdische Ebene und das menschliche Erleben
- > Umstände auf dem Weg, Gefahren, Bedrohungen, Unglück
- > Gefühle, die ich erlebe, Angst, Unsicherheit, Kraftlosigkeit
- > Verstandesebene: Was soll ich tun? Wie geht der Weg weiter?
- 2. Göttliche Ebene und der Glaube an Gottes Handeln
- Glaube ich an Gottes Handeln?
- Im Glauben an Jesus gibt es immer Hoffnung.
- Auf dem Weg mit Gott gibt es immer eine positive Lösung.

Hoffnung und ein positives Ziel wird uns von Gott gegeben

1. Timotheus 2.4: Gott will allen Menschen helfen

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.



Johannes 3,16: So sehr hat Gott die Welt geliebt

Denn also <u>hat Gott die Welt geliebt</u>, dass <u>er seinen</u> eingeborenen <u>Sohn gab</u>, <u>damit alle</u>, die an ihn glauben, <u>nicht verloren werden</u>, <u>sondern das ewige Leben haben</u>.

Johannes 12,32: Jesus zieht alle Menschen zu sich

Jesus sagt: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, <u>so will ich alle zu mir zie-</u> hen

Frage: Wie "zieht" Jesus Menschen zu sich? (vgl. Joh. 6,44.45)

im Glauben gibt es immer Hoffnung - egal wie mein Weg verläuft

Römer 8,35-39

35 <u>Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?</u>
<u>Trübsal</u> oder <u>Angst</u> oder <u>Verfolgung</u> oder <u>Hunger</u> oder <u>Blöße</u> oder <u>Gefahr</u> oder Schwert?

36 Wie geschrieben steht (Psalm 44,23):

"Um deinetwillen werden wir <u>getötet</u> den ganzen Tag; wir sind <u>geachtet wie Schlachtschafe</u>."

- 37 <u>Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat</u>.
- 38 <u>Denn ich bin gewiss</u>, dass weder <u>Tod</u> noch <u>Leben</u>, weder <u>Engel noch <u>Mächte</u> noch <u>Gewalten</u>, weder <u>Gegenwärtiges</u> noch <u>Zukünftiges</u>,</u>

39 weder <u>Hohes</u> noch <u>Tiefes</u> noch eine <u>andere Kreatur</u> uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

Frage zum Überdenken: Ist mein "finsteres Tal" schlimmer, als die oben aufgeführten Nöte und Bedrängnisse?

Die positiven Auswirkungen von Erschütterungen im Leben

- 1. Stopp in der "normalen" Lebensführung, nachdenken, überdenken des eigenen Wegs, offen werden für Veränderungen und neue Schritte
- 2. Statt verdrängen und wegschieben der eigenen inneren Verletzungen und bitteren Wurzeln kann ich hinschauen und Jesus hineinlassen.
- 3. Vertieftes Suchen des Herrn, neue Hingabe an Jesus
- 4. Klare (Glaubens)-Entscheide fällen und neue Schritte gehen
- 5. Die Führungen und den Segen des Herrn im besonderen Ausmass erleben